

ERHEBUNGSINSTRUMENTARIUM

Frage Nr.	Frage	Weiter mit Frage
A: Screening		
F1	Sind Sie zurzeit erwerbstätig? Unter erwerbstätig verstehen wir eine selbständige Tätigkeit oder eine Beschäftigung bei einem Arbeitgeber, die zeitlich mindestens die Hälfte einer regulären Vollzeitstelle umfasst. 1: Ja, vollzeiterwerbstätig 2: Ja, teilzeiterwerbstätig 3: Nein	() F1a () F1a () Ende
F1a	Befinden Sie sich zurzeit in Ausbildung, im Wehr- oder Zivildienst, in einer beruflichen Umschulung, sind Sie Minijobber oder führen Sie einen Ein-Euro-Job aus? 1: Ja 2: Nein, abhängig beschäftigt <i>Hinweis für den Interviewer: Bei Rückfrage zur Definition von Minijob: Geringfügig beschäftigt, 400€ Job</i>	() Ende () F2
F2	Sind Sie selbständig, unternehmerisch oder freiberuflich tätig? 1: Ja 2: Nein	() F3 ()
B: Rational Choice Modell		
F3	Ist Lernen für Sie etwas, das eher Freude bereitet oder empfinden Sie Lernen eher als Belastung? 1: Bereitet eher Freude 2: Ist eher eine Belastung	() ()
F4	Würden Sie sich durch Weiterbildung im Kreis Ihrer Kollegen und Kolleginnen eher ausgrenzen oder können Sie sich durch Weiterbildung eher integrieren? Bewerten Sie die Frage auf einer Skala von 1 bis 6 wobei 1 bedeutet, dass Sie sich durch Weiterbildung ausgrenzen und 6, dass Sie sich durch Weiterbildung integrieren können.	1 2 3 4 5 6
F5	Wenn Sie die Möglichkeit hätten, eine Änderung Ihrer aktuellen beruflichen Situation herbeizuführen, welche Änderung würden Sie dann am ehesten wählen? Bitte wählen Sie unter den folgenden vier Möglichkeiten jene aus, die Ihren Wünschen am ehesten entspricht. 1: Tätigkeitswechsel in einen anderen Beruf 2: Tätigkeitswechsel innerhalb Ihres Berufs, z.B. Arbeitgeberwechsel 3: Beruflich aufsteigen 4: (→ Wenn F2 = nein) Eine selbständige Tätigkeit aufnehmen 5: (→ Wenn F2 = ja) Eine nichtselbständige Tätigkeit aufnehmen	() () () () ()
F6	Die Teilnahme an Weiterbildung kann zu unterschiedlichen Folgen führen. Wir möchten herausfinden, welche Folgen von Weiterbildung für Sie besonders wichtig sind und welche weniger. Bitte beantworten Sie die nächsten Fragen völlig unabhängig davon, ob diese Folgen Ihrer Meinung nach durch Weiterbildung auch erreicht werden können. Bewerten Sie die Komponenten auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 1 ‚überhaupt nicht‘ und 6 ‚sehr‘ bedeutet. Wie sehr streben Sie es an dass Sie ein besonders hohes monatliches Einkommen zur Verfügung haben Innerhalb der kommenden fünf Jahre? In fünf Jahren oder später? ... dass Ihre aktuelle Beschäftigung Ihnen berufliche Sicherheit bietet? ... dass Sie schnell wieder einen neuen Arbeitsplatz finden, falls Sie Ihren jetzigen verlieren sollten?	1 2 3 4 5 6 1 2 3 4 5 6 1 2 3 4 5 6 1 2 3 4 5 6

Frage Nr.	Frage	Weiter mit Frage
	... dass Sie beruflicher Kontakte aufbauen und pflegen?	1 2 3 4 5 6
	... dass Sie in den Kreis Ihrer Kolleginnen und Kollegen integriert sind?	1 2 3 4 5 6
	... (hier je nach Input aus F5 zur beruflichen Situation) (→F5=1:)	
	... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Tätigkeit in einem anderen Beruf aufnehmen?	1 2 3 4 5 6
	... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr eine Tätigkeit in einem anderen Beruf aufnehmen?	1 2 3 4 5 6
	(→F5=2)	
	... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre die Tätigkeit innerhalb Ihres aktuellen Berufs wechseln, z.B. durch einen Arbeitgeberwechsel?	1 2 3 4 5 6
	... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr die Tätigkeit innerhalb Ihres aktuellen Berufs wechseln, z.B. durch einen Arbeitgeberwechsel?	1 2 3 4 5 6
	(→F5=3)	
	... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre beruflich aufsteigen?	1 2 3 4 5 6
	... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr beruflich aufsteigen?	1 2 3 4 5 6
	(→F5=4)	
	... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre eine selbständige Tätigkeit aufnehmen	1 2 3 4 5 6
	... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr Jahre eine selbständige Tätigkeit aufnehmen	1 2 3 4 5 6
	(→F5=5)	
	... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre eine nichtselbständige Tätigkeit aufnehmen?	1 2 3 4 5 6
	... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr eine nichtselbständige Tätigkeit aufnehmen?	1 2 3 4 5 6
	... dass Sie den Anforderungen Ihres Arbeitsplatzes gerecht werden können?	1 2 3 4 5 6
	... dass Ihre berufliche Tätigkeit Ihnen auch außerhalb der Arbeit hilfreich ist, z.B. im Alltag oder in einem Ehrenamt?	1 2 3 4 5 6
	... dass Sie beim Lernen von etwas Neuem Freude haben?	1 2 3 4 5 6
Ich lese Ihnen jetzt eine Weiterbildungssituation vor und stelle Ihnen anschließend einige Fragen dazu. Ich bitte Sie, sich folgende Situation vorzustellen:		
Szenario 1: Stellen Sie sich vor, Sie sind Teilnehmer/-in einer Weiterbildung. Die Weiterbildung hat das Ziel, Ihre beruflichen Aufgaben deutlich zu erweitern und Sie unter anderem zur Führung von Mitarbeitern zu qualifizieren, wie z.B. eine Fortbildung zum Techniker, Meister oder Fachwirt. Die Dauer der Weiterbildung beträgt insgesamt etwa 800 Stunden und Sie besuchen die Kurse über mehrere Monate hinweg berufsbegleitend am Abend und teilweise auch an Wochenenden.		
Szenario 2: Stellen Sie sich vor, Sie sind Teilnehmer/-in einer Weiterbildung. Die Weiterbildung hat das Ziel, Sie im Umgang mit einer EDV-Anwendung Ihrer Wahl zu schulen. Sie baut auf Ihrem aktuellen Kenntnisstand in dieser Anwendung auf. Zum Beispiel können Sie sich einen Anfänger-, Fortgeschrittenen- oder Expertenkurs in Microsoft Office, einen Kurs für CAD, SAP, ein Statistikprogramm oder andere EDV-Anwendungen vorstellen, die Sie im beruflichen Alltag nutzen. Die Dauer der Weiterbildung beträgt insgesamt 16 Stunden und Sie besuchen die Kurse außerhalb Ihrer betrieblichen Arbeitszeit, entweder an zwei vollen Tagen oder über mehrere Tage verteilt mit kürzeren Unterrichtszeiten.		
Szenario 3: Stellen Sie sich vor, Sie sind Teilnehmer/-in einer Weiterbildung. Die Weiterbildung hat das Ziel, Sie in den folgenden Themengebieten zu schulen. <ul style="list-style-type: none"> - Körpersprache und Rhetorik - Soziale Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> o Kommunikations-/Verhandlungsfähigkeiten (bei Kunden/Mitarbeitern/Vorgesetzten) o Konfliktmanagement o Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft - Zeit- und Stressmanagement 		

Frage Nr.	Frage	Weiter mit Frage
Die Dauer der Weiterbildung beträgt insgesamt 16 Stunden und Sie besuchen die Kurse außerhalb Ihrer betrieblichen Arbeitszeit, entweder an zwei vollen Tagen oder über mehrere Tage verteilt mit kürzeren Unterrichtszeiten.		
Szenario 4: Stellen Sie sich vor, Sie sind Teilnehmer/-in einer Weiterbildung. Die Weiterbildung hat das Ziel, fachliche Fähigkeiten zu vertiefen, die Sie für Ihre aktuelle berufliche Tätigkeit benötigen. Die Dauer der Weiterbildung beträgt insgesamt 16 Stunden und Sie besuchen die Kurse außerhalb Ihrer regelmäßigen Arbeitszeit, entweder an zwei vollen Tagen oder über mehrere Tage verteilt mit kürzeren Unterrichtszeiten.		
F7	Berücksichtigen Sie nun das Ihnen monatlich zur Verfügung stehende Einkommen. Welche Summe würden Sie dann insgesamt für diese Weiterbildung ausgeben. Dies umfasst alle anfallenden Ausgaben wie Kursgebühren, Fahrtkosten, Unterbringung und Lernmaterial. _____ €	
F8	Auf einer Skala von 1-6: Als wie gut schätzen Sie die allgemeine Qualität einer solchen Weiterbildung ein? Eine 1 steht für sehr schlecht, eine 6 für sehr gut. 1 2 3 4 5 6	
F9	Und als wie gut schätzen Sie die Fähigkeiten des Lehrpersonals in einem solchen Weiterbildungskurs ein? 1 2 3 4 5 6	
F10	Bewerten Sie die folgenden Fragen bitte wieder auf einer Skala von 1 bis 6. 1 steht nun für ‚sehr unwahrscheinlich‘ und 6 für ‚sehr wahrscheinlich‘. Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten spielt sicher eine Rolle für den Lernerfolg. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, die in einer solchen Maßnahme vermittelten Inhalte grundsätzlich auch anwenden zu können? 1 2 3 4 5 6	
F11	<p>Weiterbildung erhöht die Chance, dass Ihr monatliches Einkommen steigt. Und zwar...</p> <ul style="list-style-type: none"> - innerhalb der nächsten 5 Jahre. 1 2 3 4 5 6 - nach 5 Jahren oder mehr. 1 2 3 4 5 6 <p>Diese Weiterbildung erhöht die Sicherheit Ihrer aktuellen Beschäftigung. 1 2 3 4 5 6</p> <p>Diese Weiterbildung erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Sie schnell wieder einen neuen Arbeitsplatz finden, falls Sie Ihren jetzigen verlieren sollten. 1 2 3 4 5 6</p> <p>Durch diese Weiterbildung können Sie berufliche Kontakte aufbauen und pflegen. 1 2 3 4 5 6</p> <p>Diese Weiterbildung führt dazu... (hier Input aus F4)</p> <p>(→F4=1-3) ... dass Sie schlechter in den Kreis Ihrer Kollegen und Kolleginnen integriert werden. 1 2 3 4 5 6</p> <p>(→F4=4-6) ... dass Sie besser in den Kreis Ihrer Kollegen und Kolleginnen integriert werden. 1 2 3 4 5 6</p> <p>Diese Weiterbildung führt dazu... (hier Input aus F5 zur beruflichen Situation)</p> <p>(→F5=1) ... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Tätigkeit in einem anderen Beruf aufnehmen? 1 2 3 4 5 6</p> <p>... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr eine Tätigkeit in einem anderen Beruf aufnehmen 1 2 3 4 5 6</p> <p>(→F5=2) ... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre die Tätigkeit innerhalb Ihres aktuellen Berufs wechseln, z.B. durch einen Arbeitgeberwechsel? 1 2 3 4 5 6</p> <p>... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr die Tätigkeit innerhalb Ihres aktuellen Berufs wechseln, z.B. durch einen Arbeitgeberwechsel? 1 2 3 4 5 6</p> <p>(→F5=3) ... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre beruflich aufsteigen? 1 2 3 4 5 6</p> <p>... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr beruflich aufsteigen? 1 2 3 4 5 6</p>	

Frage Nr.	Frage	Weiter mit Frage
	(→F5=4) ... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre eine selbständige Tätigkeit aufnehmen 1 2 3 4 5 6 ... dass Sie nach fünf Jahren oder mehr eine selbständige Tätigkeit aufnehmen 1 2 3 4 5 6 (→F5=5) ... dass Sie innerhalb der kommenden fünf Jahre eine nichtselbständige Tätigkeit aufnehmen 1 2 3 4 5 6 ...dass Sie nach fünf Jahren oder mehr eine nichtselbständige Tätigkeit aufnehmen? 1 2 3 4 5 6 Durch diese Weiterbildung können Sie Ihre aktuellen Aufgaben besser erledigen. 1 2 3 4 5 6 Diese Weiterbildung hilft Ihnen bei der Ausübung von Tätigkeiten außerhalb der Arbeit (z.B. im Alltag, in einem Ehrenamt etc.). 1 2 3 4 5 6 Diese Weiterbildung würde (hier input aus F3) (→ F3=1) Ihnen Freude bereiten 1 2 3 4 5 6 (→ F3=2) Sie belasten. 1 2 3 4 5 6	
C: Weiterbildungsverhalten in der Vergangenheit		
F12	Haben Sie sich in den letzten fünf Jahren in Form von Lehrgängen oder Kursen beruflich weitergebildet bzw. tun Sie dies zurzeit? 1: Ja () 2: Nein ()	F13 F15
F13	Sind durch diese Weiterbildungen eigene Kosten in Form von Teilnahmegebühren, Prüfungsgebühren, Fahrtkosten oder Materialkosten entstanden? 1: Ja () 2: Nein ()	F14 F15
F14	Nennen Sie mir bitte das Jahr, die Dauer und die Höhe der Kosten für Ihre letzten drei Weiterbildungsteilnahmen. (1) - Jahr _____ - Dauer in Stunden _____ - Kosten in € _____€ (2) - Jahr _____ - Dauer in Stunden _____ - Kosten in € _____€ (3) - Jahr _____ - Dauer in Stunden _____ - Kosten in € _____€	F15
F15	Wie gut fühlen Sie sich über die Weiterbildungsmöglichkeiten, die für Sie in Frage kommen, informiert? Bewerten Sie die Frage auf einer Skala von 1-6, wobei 1 ‚sehr schlecht‘ und 6 ‚sehr gut‘ bedeutet. 1 2 3 4 5 6	
F16	Und wie hoch schätzen Sie den Aufwand, um sich über das für Sie passende Bildungsangebot zu informieren? Bewerten Sie die Frage wieder auf einer Skala von 1-6. 1 steht für ‚sehr niedrig‘, 6 steht für ‚sehr hoch‘. 1 2 3 4 5 6	
D: Bildungs- und Berufsbiographie, soziodemographische und sozioökonomische Daten		
Vielen Dank für das, was Sie mir bisher mitgeteilt haben. Sie wissen, dass wir das gesamte Interview nicht in Verbindung mit Ihrem Namen auswerten werden. Wichtig ist für unsere Studie allerdings, wie einzelne Bevölkerungsgruppen denken und handeln, also Männer und Frauen, jüngere und ältere Menschen, Erwerbstätige und Rentner usw. Deshalb habe ich jetzt noch ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem		

Frage Nr.	Frage	Weiter mit Frage
Haushalt.		
F17	Geschlecht der Zielperson 1: Männlich 2: Weiblich	 () ()
F18	Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? 1: Ja 2: Nein	 () ()
F19	Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte nur Monat und Jahr Ihrer Geburt Geburtsmonat Geburtsjahr	 MM JJJJ
F20	Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie 1: verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in zusammen? 2: verheiratet und leben von Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in getrennt? 3: ledig? 4: geschieden? 5: verwitwet?	 () F22 () F21 () F21 () F21 () F21
F21	Leben Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammen? 1: Ja 2: Nein	 () ()
F22	Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie? Haben Sie 1: keinen Abschluss? 2: einen Hauptschulabschluss oder Volksschulabschluss? 3: einen Realschulabschluss, die Mittlere Reife, die Fachschulreife, den Abschluss einer polytechnischen Oberschule? 4: die Fachhochschulreife oder den Abschluss einer Fachoberschule? 5: die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife? 6: einen anderen Schulabschluss, und zwar welchen ___?	 () () () () () ()
F23	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie? Haben Sie... 1: keinen beruflichen Abschluss? 2: eine abgeschlossene beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre)? 3: eine abgeschlossene beruflich-schulische Berufsausbildung, z.B. an der Berufsfachschule oder Handelsschule? 4: einen Abschluss zum Techniker/Meister, Betriebs- oder Fachwirt, Fachkaufmann? 5: einen Universitäts-/Fachhochschulabschluss, auch Promotion und Habilitation? 6: einen anderen beruflichen Abschluss und zwar welchen ___? <i>Information: Überbetriebliche Berufsausbildung wie Lehre codieren</i>	 () () () () () () ()
F24	Welche Art von Ausbildung ist für Ihre aktuelle Tätigkeit in der Regel erforderlich? 1: Keine besondere Ausbildung erforderlich 2: Längere Einarbeitung im Betrieb erforderlich 3: Abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich 4: Der Besuch von besonderen Lehrgängen oder Kursen 5: Abgeschlossenes Studium erforderlich	 () () () () ()
F25	Entspricht Ihre derzeit ausgeübte Tätigkeit Ihrem erlernten Beruf? 1: Ja 2: Nein	 () ()
F26	Nennen Sie mir bitte Ihre genaue Berufsbezeichnung. _____	
F27	Als nächstes interessiert mich Ihre aktuelle berufliche Stellung. Sind Sie... 1: Arbeiter/-in? 2: Angestellte/-r? 3: Beamte/-r, Berufssoldat/-in oder Richter/-in?	 () F27a () F27b () F27c

Frage Nr.	Frage	Weiter mit Frage
	4: Landwirt/-in? 5: Freiberufler/-in? 6: Sonstige/-r Selbständige/-r oder Unternehmer/-in in Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie oder Dienstleistung inklusive Ich-AG?	() F28 () F27d () F27d
F27a	Sind Sie... 1: Ungelernte/r Arbeiter/-in? 2: Angelernte/r Arbeiter/-in? 3: Facharbeiter/-in? 4: Vorarbeiter/-in, Kolonnenführer/-in? 5: Meister/-in, Polier/-in, Brigadier/-in?	() F28 () () () ()
F27b	Sind Sie Angestellte/-r 1: mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, z.B. Verkäufer/-in, Kontorist/-in, Datentypist/-in? 2: mit einer qualifizierten Tätigkeit, die Sie nach Anweisung erledigen z.B. Sachbearbeiter/-in, Buchhalter/-in, technische/-r Zeichner/-in? 3: mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal, z.B. wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in, Prokurist/-in, Abteilungsleiter/-in bzw. Meister/-in im Angestelltenverhältnis? 4: mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen, z.B. Direktorin, Geschäftsführer/-in, Mitglied des Vorstands?	() F28 () () () ()
F27c	Sind Sie Beamte/-r 1: im einfachen Dienst bis einschließlich Oberamtsmeister/-in? 2: im mittleren Dienst von Assistent/-in bis einschließlich Hauptsekretär/-in, Amtsinspektor/-in? 3: im gehobenen Dienst von Inspektor/-in bis einschließlich Oberamtsrat/-rätin? 4: im höheren Dienst von Rat/Rätin aufwärts?	() F28 () () () ()
F27d	Haben Sie... 1: keine weiteren Mitarbeiter/-innen? 2: 1 bis 4 Mitarbeiter/-innen? 3: 5 und mehr Mitarbeiter/-innen?	() F29 () ()
F28	Wie groß ist das Unternehmen, in dem Sie arbeiten bzw. dem Ihr Betrieb angehört? 1: 1-9 Beschäftigte 2: 10-49 Beschäftigte 3: 50-249 Beschäftigte 4: 250 oder mehr Beschäftigte	() () () ()
F29	Input aus F2: (→F2=1) Gehört Ihr Betrieb (→F2=2) Gehört der Betrieb, für den Sie arbeiten 1: zur Industrie? 2: zum Handwerk? 3: zum Handel? 4: zum öffentlichen Dienst? 5: zu sonstigen Dienstleistungen? 6: zu einem anderen Bereich?	() () () () () ()
F30	Input aus F2: (→F2=1) Zu welcher Branche gehört Ihr Betrieb? (→F2=2) Zu welcher Branche gehört der Betrieb, für den Sie arbeiten? _____	
	<i>Hinweis für den Interviewer: Bitte genaue Branche, also z.B. Einzelhandel und nicht Handel, bzw. Krankenhaus und nicht öffentlicher Dienst. Bitte gegebenenfalls nachfragen.</i>	
F31	Und welchem Bereich würden Sie Ihre Arbeitstätigkeit zuordnen? Führen Sie eine	

Frage Nr.	Frage	Weiter mit Frage
	<p>herstellende/produktive Tätigkeit oder eine administrative Tätigkeit aus oder sind Sie in der Forschung und Entwicklung tätig?</p> <p>1: Herstellung/Produktion ()</p> <p>2: administrativ ()</p> <p>3: Forschung und Entwicklung ()</p> <p>4: andere Tätigkeit _____</p>	
F32	Wieviel Stunden sind Sie insgesamt pro Woche erwerbstätig? Bitte nennen Sie die regelmäßig geleisteten Arbeitsstunden insgesamt inklusive Mehrarbeit _____	
F33	Arbeiten Sie im Schichtdienst?	
	1: Ja ()	
	2: Nein ()	
F34	Werden Ihre tatsächlichen Anwesenheitszeiten auf einem Arbeitszeitkonto verbucht?	
	1: Ja ()	F35
	2: Nein ()	F36
F35	Gelingt es Ihnen, Ihr angespartes Zeitguthaben auszugleichen, z.B. in Form von Gleittagen oder Zeitausgleichstagen?	
	1: Ja, vollständig ()	F37
	2: Ja, teilweise ()	
	3: Nein ()	
F36	Erlauben Ihre Arbeitsbedingungen eine flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit, z.B. dass Sie sich einmal einen halben oder ganzen Tag freinehmen und dafür Stunden vor-/oder nacharbeiten?	
	1: Ja ()	F37
	2: Nein ()	
F37	Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.	
	1: Eine Person ()	F39
	2: _____ Personen ()	F38
F38	Leben Kinder in Ihrem Haushalt?	
	1: Ja ()	F38a
	2: Nein ()	F39
F38a	Wieviele? _____	F38b
F38b	Wieviele Stunden verbringen Sie wöchentlich mit deren Betreuung? _____	F39
F39	Betreuen Sie zur Zeit kranke, alte und/oder behinderte Familienmitglieder?	
	1: Ja ()	F39a
	2: Nein ()	F40
F39a	Wieviele Stunden nimmt deren Betreuung inklusive Fahrtzeiten pro Woche in Anspruch? _____	F40
F40	<p>Jetzt würde ich gerne noch ein paar kurze Informationen über Ihre Freizeitgestaltung einholen. Bewerten Sie die folgenden Tätigkeiten mit ‚selten‘, ‚gelegentlich‘ oder ‚häufig‘.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich lese Romane - Ich lese Fachbücher - Ich treibe Sport - Ich besuche Konzerte, Kabarett, Oper, Theater, Kino - Ich treffe mich mit Freunden - Ich sehe Fern - Ich beschäftige mich am Computer z.B. mit Spielen, Chatten, Surfen oder Bloggen - Ich musiziere - Ich beschäftige mich andersweitig kreativ, z.B. mit malen, zeichnen, basteln oder tüfteln - Ich engagiere mich sozial, z.B. in einer Partei, einer Bürgerinitiative, einer Hilfsorganisation, einem Sportverein oder einem Heimatverein 	
F41	Wie viele Personen tragen insgesamt zum Einkommen Ihres Haushalts bei?	

Frage Nr.	Frage	Weiter mit Frage
	Denken Sie nicht nur an Arbeitseinkommen, sondern auch an Renten, Pensionen und andere Einkommen. 1: Eine Person 2: Mehrere Personen, und zwar ____	() F43 ____ F42
F42	Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus Selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie jeweils Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. - € - Angabe verweigert	____ F43 () F42a
F42a	Ihre Angaben werden nicht mit Ihrem Namen zusammen ausgewertet. Ich lese Ihnen jetzt einige Einkommensgruppen vor, bitte sagen Sie mir, zu welcher Gruppe Ihr Haushalt gehört. - Bis 1.000€ - 1.000 bis 1.500€ - 1.500 bis 2.000€ - 2.000 bis 2.500€ - 2.500 bis 3.000€ - 3.000 bis 4.000€ - 4.000 € und mehr - Angabe verweigert	() F43 () () () () () () ()
F43	Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen? Wenn F37 oder F41=Eine Person: folgende Erläuterung: Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus Selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie jeweils Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Wenn F24=Landwirt/-in, Freiberufler/-in, sonstige/-r Selbständige/-r oder Unternehmer/-in: Wie hoch sind Ihre monatlichen Nettoeinkünfte abzüglich Ihrer Betriebskosten? - € - Angabe verweigert	____ Ende () F43a
F43a	Ihre Angaben werden nicht mit Ihrem Namen zusammen ausgewertet. Ich lese Ihnen jetzt einige Einkommensgruppen vor, bitte sagen Sie mir, zu welcher Gruppe Sie gehören. - Bis 1.000€ - 1.000 bis 1.500€ - 1.500 bis 2.000€ - 2.000 bis 2.500€ - 2.500 bis 3.000€ - 3.000 bis 4.000€ - 4.000 € und mehr - Angabe verweigert	() Ende () () () () () () ()